

04. November 2009

N° 33 – 2009

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Beat Werder +33 (0)1 46 98 71 39

Chief Communications Officer

Marco Circelli +44 (0)20 3207 8561

Head of Group Corporate Finance & Financial Communications

SCOR vereint Wachstum mit Ertragskraft und verzeichnet Gewinn von 278 Millionen EUR in den ersten neun Monaten 2009, Eigenkapital steigt auf 3,8 Milliarden EUR (20,84 EUR je Aktie)

SCOR verbucht in den ersten neun Monaten 2009 ein solides Konzernergebnis. Dazu haben die beiden Geschäftseinheiten Leben und Nicht-Leben, die ihre Geschäfte erheblich ausgebaut haben, gleichermaßen beigetragen. Die Investitionsrendite zeigt den defensiven Charakter des Portfolios auf. Als Rendite steigernd wirkt sich die effiziente, hauptsächlich auf staatlich besicherte Anleihen und Investment-Grade-Unternehmensanleihen ausgerichtete Anlagestrategie aus.

Kennzahlen der ersten neun Monate 2009:

- Die gebuchten Bruttoprämien seit Jahresbeginn erreichen insgesamt 4 883 Millionen EUR, was gegenüber dem Vergleichszeitraum 2008 einer Steigerung um 12,9% entspricht (+11,4% bei konstanten Wechselkursen).
- Das Konzernergebnis seit Jahresbeginn 2009 beträgt 278 Millionen EUR und bleibt gegenüber dem Vergleichszeitraum 2008 stabil. Die Eigenkapitalrendite (ROE) erreicht 10,5% und übertrifft damit die Zielrendite von SCOR, die bei 900 Basispunkten über dem risikofreien Zinssatz liegt. Der Gewinn je Aktie in den ersten neun Monaten beträgt 1,55 EUR. Das Konzernergebnis im dritten Quartal 2009 beträgt 94 Millionen EUR, was im Vergleich zum dritten Quartal 2008 einem Zuwachs um 147,4% entspricht. Diese Steigerung ist auf robuste Ergebnisse in sämtlichen Geschäftseinheiten zurückzuführen.
- SCOR Global P&C erzielt eine Combined Ratio von 97,4%, wobei Schäden durch Naturkatastrophen 5,3 Prozentpunkte ausmachen, hauptsächlich durch klimabedingte Schäden in Europa aus dem 1. Quartal 2009, insbesondere im Zusammenhang mit dem Sturm „Klaus“ in Frankreich und Spanien.
- SCOR Global Life erreicht eine Gewinnspanne von 5,2% (bzw. 5,7% ohne Nettoverluste aus Kapitalanlagen).
- SCOR Global Investments setzt ihr *“Inflection Programme“* fort: Der Bestand an liquiden Mitteln der Gruppe wurde per 30. September 2009 auf 1,8 Milliarden EUR gesenkt (von 3,8 Milliarden EUR am Ende des zweiten Quartals) und es wurde vermehrt in qualitativ hochwertige Anleihen und Staatsanleihen mit längeren Laufzeiten investiert. Dies führt zu einer Investitionsrendite von 3,5% im dritten Quartal gegenüber 3,0% im zweiten Quartal 2009.
- Das Eigenkapital steigt um 335 Millionen EUR, bzw. 9,8% gegenüber Ende 2008, auf 3,8 Milliarden EUR. Der Buchwert je Aktie beträgt 20,84 EUR.

SCOR SE

1, av. du Général de Gaulle
92074 Paris La Défense Cdx
France

Tél + 33 (0) 1 46 98 70 00

Fax + 33 (0) 1 47 67 04 09

www.scor.com

RCS Nanterre B 562 033 357

Siret 562 033 357 00020

Société Européenne au Capital

de 1 450 523 984,67 Euros

Denis Kessler, Chairman und Chief Executive Officer der SCOR: "In den ersten neun Monaten 2009 konnten wir erneut die solide Geschäftsposition der SCOR-Gruppe unter Beweis stellen: Stetiges Wachstum in den Bereichen Leben und Nicht-Leben sowie äußerst positive operative Cash-Flows, wobei gleichzeitig eine relativ vorsichtige Strategie im Asset Management beibehalten wurde. SCOR stärkt nach wie vor ihre Position in der Rückversicherungsbranche, sei es im Bereich Leben oder Nicht-Leben, bei einem gleichzeitig extrem rigorosen Risikomanagement als Bürgschaft für zukünftige Rentabilität."

Gruppe verbucht solides Konzernergebnis von 278 Millionen EUR in den ersten 9 Monaten, der Buchwert je Aktie beträgt 20,84 EUR

SCOR erzielt in den ersten neun Monaten 2009 ein Konzernergebnis von 278 Millionen EUR, das trotz eines erheblichen Rückgangs (-27%) des Kapitalanlageergebnisses aufgrund der vorsichtigen Kapitalanlagestrategie gegenüber dem im vergangenen Jahr ausgewiesenen Ergebnis von 280 Millionen EUR stabil bleibt. Der Gewinn je Aktie beträgt 1,55 EUR, gegenüber 1,56 im Vergleichszeitraum 2008. Die Eigenkapitalrendite (ROE) bleibt auf demselben Niveau wie in den ersten sechs Monaten 2009 und liegt bei 10,5%.

Positiv beeinflusst wurden die Ergebnisse in den ersten neun Monaten 2009 durch Bereitstellung von Liquiditäten für Hybridkapital (*subordinated debts*) durch die Akquisition von eigenem Fremdkapital von insgesamt 99 Millionen EUR zu einem durchschnittlichen Abschlag vom Nennbetrag von 46,5% (hauptsächlich im ersten Halbjahr 2009) sowie durch die Reaktivierung latenter Steueransprüche im ersten Quartal 2009 in Höhe von 100 Millionen EUR im Zusammenhang mit dem US-Geschäft im ersten Quartal 2009. Gleichzeitig wurde das Ergebnis in den ersten 9 Monaten durch Abschreibungen auf der Anlageseite in der Höhe von 197 Millionen EUR negativ beeinflusst.

Das Eigenkapital der SCOR wuchs zum 30. September 2009 um 9,8% auf 3 751 Millionen EUR, gegenüber 3 416 Millionen EUR Ende 2008. Dementsprechend beträgt der Buchwert je Aktie im dritten Quartal 20,84 EUR, gegenüber 19,01 EUR Ende 2008.

Die gebuchten Bruttoprämien im Leben- und Nicht-Lebengeschäft erreichen seit Jahresbeginn insgesamt 4 883 Millionen EUR, was einem starken Zuwachs um 12,9% gegenüber dem in den ersten neun Monaten 2008 verbuchten Prämienvolumen von 4 325 Millionen EUR entspricht.

SCOR Global P&C (SGPC) erzielt eine ihren Zielsetzungen entsprechende Combined Ratio von 97,4%, Gruppe sieht der Erneuerungsrunde 2010 weiterhin optimistisch entgegen

SCOR Global P&C erreicht in den ersten neun Monaten 2009 gebuchte Bruttoprämien in Höhe von 2 530 Millionen EUR, gegenüber 2 371 Millionen EUR in den ersten neun Monaten 2008. Dies entspricht einem Zuwachs um 6,7%, bzw. 6,2% bei konstanten Wechselkursen.

Die Combined Ratio beträgt in den ersten neun Monaten 2009 97,4% und ist damit etwas vorteilhafter als im ersten Halbjahr 2009. Katastrophenschäden machen 5,3% der kombinierten Schaden-/Kostenquote aus, gegenüber 5,6% in den ersten sechs Monaten 2009. Dies ist auf erhebliche Schadenforderungen durch Hagelstürme in Österreich und der Schweiz (16 Millionen

SCOR SE

1, av. du Général de Gaulle
92074 Paris La Défense Cdx
France
Tél + 33 (0) 1 46 98 70 00
Fax + 33 (0) 1 47 67 04 09
www.scor.com
RCS Nanterre B 562 033 357
Siret 562 033 357 00020
Société Européenne au capital
de 1 450 523 984,67 euros

04. November 2009

N° 33 – 2009

EUR vor Steuern) sowie auf diverse andere Schadenforderungen aus Naturkatastrophen in Höhe von 18 Millionen EUR (vor Steuern) zurückzuführen.

Hinsichtlich der Erneuerungsrunde 2010 rechnet SCOR aufgrund der Tatsache, dass das Eigenkapital der Erstversicherer durch die Krise stärker beeinträchtigt wurde als das der Rückversicherer, mit einer weiterhin hohen Nachfrage nach Rückversicherung bei unveränderter Rückversicherungskapazität.

Die Krise ermutigt die Zedenten zudem, ihre Rückversicherungsprogramme zu diversifizieren und besser auszugleichen, was die Neuverteilung der Anteile unter den Rückversicherern beschleunigt. Dies wird soliden Akteuren wie SCOR zugute kommen, die stets eine konstante Marktpräsenz und Zeichnungsstrategie aufgewiesen haben.

Gewinnspanne der SCOR Global Life (SGL) erhöht sich im dritten Quartal 2009 auf 5,4% und liegt seit Jahresanfang bei 5,2%

Die gebuchten Bruttoprämien der SCOR Global Life erhöhen sich in den ersten neun Monaten 2009 um erhebliche 20,4% auf 2 353 Millionen EUR, gegenüber 1 954 Millionen EUR im Vergleichszeitraum 2008. Bei konstanten Wechselkursen wächst das Prämienvolumen um starke 17,8%. Diese erhebliche Steigerung ist zurückzuführen auf neue Verträge in Europa sowie im Nahen und Mittleren Osten, die Übernahme von Prévoyance Re im Jahr 2008 sowie Einmalgeschäfte im Bereich *Equity-Indexed-Annuities* in den USA aufgrund einer erhöhten Nachfrage.

Die Gewinnspanne der SCOR Global Life beträgt im dritten Quartal 5,4%, was eine Rendite seit Jahresbeginn von 5,2% ergibt. Ohne Nettoverluste aus Kapitalanlagen beträgt die Gewinnspanne im Bereich Leben seit Jahresbeginn 5,7%. Die Gewinnspanne seit Jahresbeginn von 5,2% wird durch das Wachstum im Bereich *Equity-Indexed-Annuities* (EIA) in den USA negativ beeinflusst; das EIA-Geschäft erfüllt aufgrund eines niedrigen Kapitalbedarfs zwar interne Zielrentabilitäten, generiert aber eine niedrigere Gewinnspanne als andere Aktivitäten im Bereich Leben. Ohne EIA-Geschäfte liegt die Gewinnspanne seit Jahresbeginn bei 6,5%.

SCOR Global Investments (SGI) setzt Investitionsprogramm fort und nutzt gleichzeitig kurzfristige Marktchancen

Zum 30. September 2009 betragen die Totalinvestitionen einschließlich liquiden Mitteln 19 699 Millionen EUR, gegenüber 19 542 Millionen EUR zum 30. Juni 2009 und 19 051 Millionen EUR zum 31. März 2009.

Die Investitionen setzen sich zum 30. September 2009 aus Anleihen (44%), von Zedenten gehaltenen Fonds (40%), Barmitteln und kurzfristigen Anlagen (9%), Aktien (4%), Immobilien (2%) und alternativen Investitionen (1%) zusammen.

Im dritten Quartal 2009 setzt SCOR ihr neues Investitionsprogramm fort (wie beim Investors' Day im Juli 2009 angekündigt), um auf mittlere Sicht der erwarteten Tendenz hin zu einem inflationären Umfeld, höheren Zinssätzen und einem generell stark veränderten wirtschaftlichen Umfeld Rechnung zu tragen und gleichzeitig kurzfristige Marktchancen zu nutzen.

SCOR SE

1, av. du Général de Gaulle
92074 Paris La Défense Cdx
France
Tél + 33 (0) 1 46 98 70 00
Fax + 33 (0) 1 47 67 04 09
www.scor.com
RCS Nanterre B 562 033 357
Siret 562 033 357 00020
Société Européenne au capital
de 1 450 523 984,67 euros

04. November 2009

N° 33 – 2009

Als Konsequenz dieser Investmentstrategie hat SCOR angesichts steileren Ertragskurven und höheren Aktienkursen ihren Bestand an liquiden Mitteln und kurzfristigen Anlagen reduziert, um aktuelle Marktchancen im Bereich Aktien und festverzinsliche Wertpapiere zu nutzen. Im dritten Quartal 2009 wurden liquide Mittel in Höhe von 2,0 Milliarden EUR auf Staats- und Unternehmensanleihen umgeschichtet. SCOR hat die Laufzeiten namentlich im 1,3 Milliarden EUR „T-Bills“-Portfolio (Schatzanweisungen) verlängert, das vorgängig als kurzfristige Anlage und heute als mittelfristige Staatsanleihe eingestuft wird.

Das qualitativ hochwertige festverzinsliche Portfolio (88% der Anlagen sind mit A oder höher bewertet) hat eine relativ kurze Laufzeit von 3,9 Jahren (ohne liquide Mittel und kurzfristige Anlagen), und bleibt gegenüber dem zweiten Quartal 2009 unverändert. Inflationsbesicherte Anleihen belaufen sich am Ende des Quartals auf 687 Millionen EUR.

Der Bestand an liquiden Mitteln beläuft sich Ende des dritten Quartals 2009 auf 1,8 Milliarden EUR, im Rückgang von 3,8 Milliarden EUR im zweiten Quartal 2009.

Unterstützt durch diese Anlagestrategie und aufgrund eines aktiven Portfoliomanagements, das zu einem realisierten Nettogewinn von 52 Millionen EUR im dritten Quartal 2009 führt, erhöht sich die Investitionsrendite im dritten Quartal 2009 auf 3,5%, gegenüber 3,0% im zweiten Quartal 2009. Unter Ausschluss der von Zedenten gehaltenen Fonds beträgt die Anlagerendite 4,3% im dritten Quartal gegenüber 3,6% im zweiten Quartal.

Durch den Abbau von Risikopositionen in den vergangenen Quartalen und die Erholung der Finanzmärkte, die sich im dritten Quartal 2009 fortgesetzt hat, begrenzen sich die Wertminderungen im dritten Quartal auf 13 Millionen EUR, gegenüber 184 Millionen EUR im ersten Halbjahr 2009.

*
* *

SCOR SE

1, av. du Général de Gaulle
92074 Paris La Défense Cdx
France

Tél + 33 (0) 1 46 98 70 00

Fax + 33 (0) 1 47 67 04 09

www.scor.com

RCS Nanterre B 562 033 357

Siret 562 033 357 00020

Société Européenne au capital

de 1 450 523 984,67 euros

Zukunftsorientierte Aussagen

SCOR kommuniziert keine „Gewinnprognosen“ im Sinne des Artikels 2 der Verordnung (EG) No. 809/2004 der Kommission. Daher können die zukunftsorientierten Aussagen, die Gegenstand dieses Absatzes sind, nicht mit derartigen Gewinnprognosen gleichgesetzt werden. Informationen in dieser Mitteilung enthalten, bestimmte zukunftsorientierte Aussagen, unter anderem Aussagen in Bezug auf Prognosen, zukünftige Ereignisse, Tendenzen, Projekte oder Zielsetzungen, die auf bestimmten Annahmen beruhen und zum Teil nicht direkt mit einer historischen oder aktuellen Tatsache zusammenhängen. Zukunftsorientierte Aussagen werden insbesondere durch die Verwendung von Begriffen oder Ausdrücken, wie unter anderem „prognostizieren“, „annehmen“, „glauben“, „fortsetzen“, „schätzen“, „erwarten“, „vorhersehen“, „beabsichtigen“, „könnte steigen“, „könnte schwanken“ oder ähnlichen Ausdrücken dieser Art oder die Verwendung von Verben in Futur- oder Konditionalform gekennzeichnet. Übermäßiges Vertrauen darf diesen Aussagen nicht entgegengebracht werden, da sie ihrer Natur nach bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterliegen, die zu einer bedeutenden Diskrepanz zwischen den tatsächlichen Ergebnissen einerseits, und den aus dieser Mitteilung ausdrücklich oder implizit hervorgehenden zukünftigen Ergebnissen andererseits, führen könnten.

Das Referenzdokument der SCOR, das die AMF am 5. März 2009 unter der Nummer D.09-0099 registriert hat („Document de Référence“) und im Halbjahresreport 2009 aktualisiert wurde und auf der SCOR-Website www.scor.com verfügbar sind, beinhaltet eine Beschreibung von bestimmten Risikofaktoren und Unsicherheiten sowie laufenden Gerichtsverfahren, die die Geschäfte der SCOR-Gruppe beeinflussen können. Aufgrund der extremen und unvorhergesehenen Volatilität und den Auswirkungen der gegenwärtigen globalen Finanzkrise ist SCOR erheblichen finanziellen Risiken, mit den Kapitalmärkten zusammenhängenden Risiken und anderen Risikoarten ausgesetzt, darunter Zinsänderungen, Kreditspreads, Aktienpreise und Wechselkursänderungen, Änderungen von Methoden oder Praktiken der Rating-Agenturen, Sinken oder Verlust der Finanzkraft oder anderer Ratings.

SCOR SE

1, av. du Général de Gaulle
92074 Paris La Défense Cdx
France
Tél + 33 (0) 1 46 98 70 00
Fax + 33 (0) 1 47 67 04 09
www.scor.com
RCS Nanterre B 562 033 357
Siret 562 033 357 00020
Société Européenne au capital
de 1 450 523 984,67 euros